

BRUNO ERNI

Selbstheilung durch mentale Gedanken- kraft

Innere Blockaden auflösen –
gesund, vital und
schmerzfrei leben

GIGER

Bruno Erni
Selbstheilung durch mentale Gedankenkraft

Bruno Erni

Selbstheilung durch mentale Gedankenkraft

Innere Blockaden auflösen - gesund, vital
und schmerzfrei leben

Giger Verlag

Infos über den Verlag und zu weiteren Büchern
unter www.gigerverlag.ch

1. Auflage 2020

© Giger Verlag GmbH, CH-8852 Altendorf

Telefon 0041 55 442 68 48

www.gigerverlag.ch

Umschlaggestaltung:

Hauptmann & Kompanie Werbeagentur, Zürich

Layout und Satz: Roland Pofertl Print-Design, Köln

e-Book: mbassador GmbH, Basel

ISBN 978-3-907210-32-1

eISBN 978-3-907210-90-1

Inhalt

Einleitung

Wie entsteht Selbstheilung? Was sind Selbstheilungskräfte?

Kundengeschichte 1: Klaustrophobie in 30 Sekunden aufgelöst

Kundengeschichte 2: 40 Jahre Rückenschmerzen in wenigen Sekunden aufgelöst

Vom Sichtbaren ins Unsichtbare

Dr. Cleve Backster, CIA, Lügendetektor-Test mit Pflanzen

Unser unsichtbarer Körper

Wie kann ich glauben, dass es überhaupt Energie gibt?

Wenn Stress krank macht

Das Energiefeld reinigen in 3,5 Sekunden

Kundengeschichte 3: Das weinende Herz

Herzkommunikation

Das Gesetz der Anziehung und der Resonanz

Placebos in der Medizin

Wie geschieht Spontanheilung?

Der Maharishi-Effekt: Meditieren für den Weltfrieden

Die Formen der Blockaden

Glaubenssätze abfragen und für immer auflösen

Körperpendel

Wie löst bzw. neutralisierst du Glaubenssätze?

Das Gesetz der Schöpfung

Auf den Spuren der Zellbiologie

So ziehst du Fülle an

Kundengeschichte 4: Männer sind Schweine

Der Krebs kam, weil ich immer musste

Kundengeschichte 5: Ich darf nicht schön sein

*Die vier Phasen der Veränderung für deine
Selbstheilung*

Das Gesetz der Polarität

*Immer mehr Ärzte fordern in Deutschland eine
Rückbesinnung auf Heilkunst statt Profit*

*Umsatz der 20 größten Pharmaunternehmen im Jahr
2017*

Antidepressiva wirken kaum besser als Placebos

Ich tu so, also wäre ich 20 Jahre jünger

So werden Glaubenskonstrukte in den Familien
weitergegeben

Gedanken sind stärker als Medizin

Eigenes Gesundheitsrezept ausstellen

Antworten und Handlungen, die dich gesund machen

Mit diesem Bewusstsein schaffe ich das Unmögliche

Kundengeschichte 6: Klientin ohne Haare

Lebenskalender und die Verbindung nach oben

Wissenschaftliche Forschung im feinstofflichen Bereich

*Kann man jemandem Gedankenbilder mit mentaler
Gedankenkraft senden?*

Auf die Signale des Körpers achten

Sprich mit deinen Organen

Wie regeneriere ich ein Organ?

Was passiert mit dem Organ?

Kundengeschichte 7: Geschichte einer Krebspatientin

Sind es immer nur Gedanken, die uns krank machen?

Kundengeschichte 8: Eigenverantwortung heißt, ich muss erkennen, was ich mit mir mache

Kundengeschichte 9: Die stöhnende Gebärmutter

Mentale Aurachirurgie

Kundengeschichte 10: Ketten entfernen

Experimente mit Aurachirurgie

Kundengeschichte 11: Rückenoperation mit Aurachirurgie

Wie löse ich mental ein Problem?

Ich suggeriere mich gesund

Acht ultimative Schlüssel für deine Selbstheilung

Wie gelange ich in die Selbstheilungsfrequenz?

Wie entsteht Heilung?

Muskelkater auflösen

So entsteht Selbstheilung

Kundengeschichte 12: Unbewusst voll auf Kurs

Was genau passiert, wenn wir meditieren, und weshalb mache ich das?

So haben Fremdenergien keine Chance

Meine wertvollste Meditation

Kundengeschichte 13: Was soll ich bloß werden

Dein Alleinstellungsmerkmal

Kundengeschichte 14: Vom Anwaltsbüro zum Yoga-studio

Herzmeditation mit deinem gespiegelten Ich

*Alles reagiert auf uns, das Leben ist ein reines
Spiegelbild*

*Das Gesetz der Entsprechung - gute Gefühle spiegeln
sich im Außen*

Das Gesetz des Rhythmus

Nutze für deine Selbstheilung Heilfrequenzen

Elektromagnetische Wellen

Hören der Frequenzen

Spüren der Frequenzen

7,83 Hz - Die Grundfrequenz der Erde

*Kundengeschichte 15: Schmerzen in Hongkong und
Jakarta aufgelöst*

Hilfe bei Schmerz

*Entspannung dank Atemtechnik - am besten gleich
ausprobieren*

Kundengeschichte 16: Hören Sie das?

Sei glücklich und gesund

Nutze die Kraft in dir

Dein Unterbewusstsein vergisst nie etwas

Selbstheilung kommt aus deiner Energie

Wie verbinde ich mich mit den Energiefrequenzen?

Das Gesetz des Gleichgewichts - vertraue der Harmonie

Die verschiedenen Frequenzfelder

Gehirnfrequenzen

432 Hertz - Herzfrequenz

Die Solfeggio-Frequenzen

Die wichtigste Frequenz für deine Selbstheilung

Schlusswort

Meine liebe Tante Erika

*Fassen wir für unseren Verstand zusammen
Wie geht es eigentlich deinem Land mit den Bewohnern?
Was könnte dich nun noch hindern?*

Danksagung

Links und Literatur

Über den Autor

Einleitung

Hast du dir auch schon einmal die Hand auf dein Herz gelegt, um zu fühlen, wie es deinem Herzen geht? Hast du gewusst, dass man mit dem Herz kommunizieren kann? Grundsätzlich wäre das sehr einfach und wirkungsvoll für die Selbstheilung. In diesem Buch findest du wertvolle Übungen dafür. Ich lege übrigens jeden Freitagabend meine Hand aufs Herz. Wenn man jedoch mit dem Herzen kommunizieren kann, dann solltest du wissen, dass auch Organe weinen können. Ich erzähle dir dazu eine Kundengeschichte von einer stöhnenden Gebärmutter. Das klingt doch schon sehr vielversprechend. Wenn man also mit Organen Kontakt für die Selbstheilung aufnehmen kann, dann kannst du sicher sein, dieses Buch sprengt deine bisherigen Vorstellungen. Es ist jenseits der Logik. Genau das ist meine Welt.

Ich werde dir von Fällen erzählen, in denen ich die Energie von Menschen oder auch deren Seele lese und tiefe Blockaden mit dem Kunden innerhalb von Sekunden auflöse. Du wirst eine Schritt-für-Schritt-Anleitung erhalten, wie du selber tiefe Blockaden lösen und über das Quantenfeld sofort Selbstheilung auslösen kannst. Hast du gewusst, dass das auch die US-Regierung erforscht? So erzähle ich dir von unglaublichen Entdeckungen der CIA, von beeindruckenden Placebo-Fällen in der Medizin, wie Spontanheilungen funktionieren, von Heil-Frequenzen, von diversen wissenschaftlichen Berichten, von Ärzten, die herausgefunden haben, wie du deine Organe heilen und wie du dein Energiefeld für die Heilung nutzen kannst.

Dazu kommen 16 *Kundengeschichten aus meiner Praxis* und 31 *Selbstheilungstipps*. Ebenso verrate ich dir meine persönlichsten und meine wertvollsten Übungen, die ich jeden Tag für meine Gesundheit anwende. Ziel ist, dass du sehr viel vom Inhalt dieses Buches an dir selber anwenden kannst. Es soll einfach, leicht, humorvoll, praxisnah und doch auch wissenschaftlich fundiert sein. Dazu muss es schnell gehen. Daher lass uns gleich mit einer Orientierungsfrage in dein Abenteuer eintauchen:

Wenn du ein Land wärst, welches Land wärst du? Wenn deine Organe die Bewohner deines Landes wären, wie würde es denen gehen? Wie würde es dem Land selber gehen? Was könntest du tun, damit es den Bewohnern und dem Land besser gehen würde?

Du siehst, so einfach kann es sein. Für mich bist du nicht nur Landbesitzer. Du bist auch König (oder Königin) dieses, deines Landes. Es ist wichtig, was du über dein Land und über dich denkst. Du bist der König, die Königin, in deinem Leben. Darum sage laut:

»Ein König, eine Königin, ist dankbar, ist mit dem Leben verbunden im Hier und Jetzt. Lebe die Freude und das gute Gefühl, jeden Tag. Es braucht Mut, sich selber zu sein. Doch ich entscheide mich jeden Tag für die Liebe in mir, für mein Land, für mich, denn ich bin ein König, eine Königin!«

Ach ja, ich spreche dich in diesem Buch direkt an, mit ›du‹. Das ist für uns beide einfacher. Auch werde ich in der männlichen Form schreiben, das beinhaltet immer auch die weibliche Form. Und noch etwas: Bei allen in diesem Buch erwähnten Kundengeschichten habe ich die Namen geändert. Ich möchte damit deren Privatsphäre schützen. Natürlich sind mir alle Kunden bekannt.

Wie entsteht Selbstheilung? Was sind Selbstheilungskräfte?

Der Körper ist aus meiner Sicht und Erfahrung die größte Selbstheilungsanlage, die es gibt. Wenn du dir eine kleine körperliche Wunde zuziehst, dann wird dein Körper von Natur aus die Selbstheilung aktivieren und die Wunde wie durch ein Wunder »heilen«. Wenn du eine Erkältung hast, bildet dein Körper automatisch Antikörper, und du wirst von selbst wieder gesund. Und wie ist das bei psychischen Blockaden? Die Zeit heilt alle Wunden, sagt man. Ist das wirklich so? Krisen gehen in der Regel von selbst vorbei. Das ist in der Tat ein Naturgesetz. Doch Krisen, Blockaden, Schmerzen, Traumata oder Stress hinterlassen tiefe Spuren in der Psyche eines Menschen. Unser Unterbewusstsein speichert solche Momente. Oft liegen diese Geschichten wie Atommüll in deinem persönlichen Meer und tauchen gänzlich unkontrolliert und unplanmäßig an die Oberfläche. Wie wird so etwas fachgerecht abgetragen und harmonisiert? In diesem Buch findest du Lösungen.

Im Grunde genommen hat jede medizinische, psychische und naturheilkundliche Intervention das Ziel, die Selbstheilung in dir zu aktivieren. Kein Arzt kann einen Patienten heilen. Ein Arzt kann nur etwas aus dem Weg räumen, was dann die Selbstheilung ermöglicht. Auch Medikamente können nur unterstützend für die Selbstheilungsmechanismen sein. Hierbei unterscheide ich gern akute und chronische Beschwerden. Ich denke, die Schulmedizin hilft sehr gut bei akuten Erkrankungen wie

Herzinfarkt, Schlaganfall, Blinddarmentzündung usw. oder auch bei einem Armbruch, Verbrennungen oder anderen schweren Unfällen. Da braucht es ein schnelles Handeln. Anders sehe ich es bei chronischen Erkrankungen. Hier liegt die Wurzel meist etwas tiefer und hat seine Gründe, die es zu lösen gilt, damit die Selbstheilung fließen kann. Oft ist es ein Lebensstil, der verändert werden sollte. Chronische Erkrankungen sind schleichende Stressmomente, die fast unbemerkt plötzlich da sind. Deine Gesundheit kippt aus dem Gleichgewicht und hat Stress wegen dieser Möglichkeiten:

1. Mangel an Bewegung
2. falsche Ernährung
3. Alkohol, Nikotin, Drogen
4. Medikamente
5. Umweltgifte
6. körperlicher Stress
7. beruflicher Stress
8. psychischer Stress
9. Allergien auf Nahrungsmittel
10. Wasserbelastungen
11. geopathischer Stress (Erdstrahlungen)
12. Feinstaubbelastungen
13. Stress durch Elektromog (Funkmasten etc.)

Du kannst es zu den folgenden drei Punkten zusammenfassen:

1. körperlich: also zu wenig Bewegung
2. äußere Einflüsse: zu schlechte Ernährung oder eben Belastung von außen
3. emotional: psychisch, Belastungen aller Art

Wenn in diesen Bereichen das Gleichgewicht gestört ist und aus der Balance kippt, dann fließt die Selbstheilung nicht mehr optimal und der Mensch kann sich nicht mehr selbst heilen. In diesem Buch bekommst du viele Hilfen für diese Bereiche. Ich öffne dir dazu einen vierten Bereich für die Heilung, in dem du die besten und stärksten Lösungstools erhältst, damit du wie von Zauberhand in die Selbstregulierung kommst. Du wirst zum Magier deiner mentalen Gedanken, die dich Schritt für Schritt in die Heilung führen.

Obwohl wir bei uns in der Praxis große Blockaden lösen, damit der Körper oder die Psyche heilen kann, bin ich kein Heiler. Wenn ein Mensch das Gefühl hat, er ist ein Heiler, dann klingt das, als wenn ein Wasserhahn das Gefühl hat, er sei die Quelle. Guten Therapeuten ist es wichtiger, den Energiefluss bei einem Menschen in ein Optimum zu bringen und die Steine aus dem Weg zu räumen.

Die Natur hat in uns Menschen einen Schlüssel für die Selbstheilung vorgesehen und hinterlegt, sodass wir in der Lage sind, glücklich und gesund zu leben. Als Selbstheilungskraft (auch Heilkraft der Natur genannt) bezeichnet man die Fähigkeit des Körpers, sowohl äußere als auch innere Verletzungen bzw. Krankheiten zu heilen. Jeder kann seine Selbstheilung aktivieren. Die Menschen müssen aus meiner Sicht jedoch wieder mehr Eigenverantwortung übernehmen. Auch wenn es mich sehr freut, dass du dieses Buch gekauft hast und ich dich schon jetzt sehr mag, kann ich leider nicht für dich essen oder schlafen. Das muss jeder selbst tun.

So möchte dieses Buch auch dazu beitragen, dass unsere Gesundheitskosten sich reduzieren. Das wiederum hilft unserem Gesundheitssystem, welches im Jahr 2017 allein in der Schweiz über 82774 Milliarden CHF (82774000000!) an Kosten generierte (Quelle: bfs.admin.ch). Gern zitiere ich an dieser Stelle die

Gesundheitsdirektorin des Kantons Zürich (Schweiz), *Natalie Rickli*. Sie hat bei ihrem Amtsantritt am 6. Mai 2019 gesagt: »Den Kranken helfen, die Gesunden zu Eigenverantwortung motivieren, die Kosten im Griff haben.« Diesen Worten schliesse ich mich gern an. Doch dazu muss ich etwas über den gewohnten Tellerrand hinausblicken. Es braucht Mut für ungewohnte und neue Wege, die funktionieren. Denn:

***Probleme kann man niemals mit derselben
Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.***

ALBERT EINSTEIN

Um deine Selbstheilung zu aktivieren, brauchst du somit etwas Ergänzendes zum Bekannten, sonst findet keine Änderung statt. Weiter sollte es sehr einfach und leicht sein. Dazu muss es noch schnell gehen, das wollen die Menschen von heute. Dass es aus einem neuen Betrachtungswinkel kommen muss, versteht sich von selbst. Einverstanden? Sonst würdest du es ja schon kennen. In diesem Buch findest du sehr viele neue, bewährte und funktionierende Lösungen für dich. Die Basis bildet ein gesundes Leben. Neben der körperlichen Bewegung und der gesunden Ernährung benötigen wir hier auch deine Gedankenkraft bzw. die Gehirnfrequenz. Warum die Tiefenentspannung und das Meditieren so extrem wichtig sind und welche Übungen dir hier sehr einfach und schnell helfen, wirst du in diesem Buch ebenfalls erfahren. Dazu lernst du exklusive, körperliche, mentale und energetische Übungen kennen, die einen wahren Turbo für deine Selbstheilung darstellen. Dein Vorteil: Ich veredle das bereits seit vielen Jahren. Eine große Zeitersparnis für dich. Die Zeit ist reif, jetzt.

Selbstheilungstipp 1

Ich übernehme ab heute meine volle Verantwortung für mein Leben. Ich achte täglich darauf, was mir mein Körper sagen will.

Damit dein Verstand erkennen kann, dass es sehr schnell gehen darf, hier die erste Kundengeschichte.

Kundengeschichte 1

Klaustrophobie in 30 Sekunden aufgelöst

Auf einem Kongress komme ich mit einer jungen dynamischen Frau ins Gespräch. Nennen wir sie Helena. Wie so oft, erzähle ich gern von meiner Arbeit. Das Interesse der jungen Frau ist geweckt, und sie erzählt mir voller Leidenschaft, dass sie seit Jahren Klaustrophobie habe, also Panik, in einem engen Raum zu sein. Offensichtlich ein großes Problem. Viele Therapien habe sie schon versucht, auch Hypnose. Nichts habe bisher eine Verbesserung ausgelöst.

Ganz ehrlich, ich hatte gerade Zeit, bin komplett entspannt und frage, ob ich mit ihr diesbezüglich ein Experiment machen dürfe. Natürlich stimmt sie sofort zu.

Ich schließe die Augen, fokussiere mich auf ihre Energie und sage: »Ich sehe dich in einer kleinen Holzkiste. Nur auf einer Seite ist diese offen, dort wo es offen ist, sind Gitterstäbe. Sie ist verriegelt. Du kannst in der Kiste nur knien und die Arme etwas durch die Gitterstäbe nach draußen halten.« Dieses Bild zeigt mir ihre Seele. Helena ist sprachlos und bringt kaum ein Wort heraus. »Genauso fühlt sich das an. Bei Beschreibungen gegenüber anderen erkläre ich es exakt mit diesem Bild.« Natürlich freuen mich diese Treffer immer sehr, da es dem Klienten ein unglaubliches Staunen ins Gesicht zaubert. Zugleich öffnet

sich so das Vertrauen per Knopfdruck. Ihr Unterbewusstsein ist für mich jetzt offen. Wohl verstanden, wir haben uns bisher nie gesehen, und ich kenne die Dame nicht. Woher sollte ich das wissen.

Noch immer stehen wir in der Menge der Menschen in der Hotelhalle. Ich frage sie: »Willst du dein Enge-Gefühl nun ändern?« - »Ja, klar«, meint sie, ohne mit der Wimper zu zucken. Ich: »Auf einer Skala von 1-10, wie hoch würdest du deine Panik einstufen?« - »15«, sagt sie. Lachend schließe ich die Augen und tauche in ihre Seele ein. Dabei sehe ich folgende Geschichte: »Ich beruhige meine ›Klientin‹ in der Kiste und sage ihr, dass es einen Schlüssel für die Gitterstäbe gibt. Sie müsse dazu ganz ruhig werden, dann sehe sie, dass der Schlüssel innen, neben dem Schloss, an der Wand hänge. Durch ihre Panik hat sie den Schlüssel jedoch bis heute nicht gesehen. Tatsächlich, sie sieht ihn, nimmt ihn in die Hand und öffnet das Schloss. Die Gitterstäbe fallen nach außen runter. Sie krabbelt aus der Box, steht auf, streckt sich freudig und klettert dann auf die Kiste. Wie eine Siegerin steht sie nun auf der Kiste und jubelt lauthals. Plötzlich stehen viele Menschen um die Kiste herum und jubeln ihr voller Freude und mit einem tosenden Applaus zu.«

Diese Geschichte dauerte vielleicht 30 Sekunden. Für mich war das wie ein Mini-Traum. Ohne ihr die Geschichte zu erzählen, öffne ich die Augen und frage: »Hat sich etwas verändert? Beziehungsweise, wo auf einer Skala von 1-10 ist noch deine Panik eingestuft?« Es wird ruhig. Sie japst nach Luft und kann das Thema nicht mehr greifen. »Ähm, es ist wie weg?«, sagt sie. »Ich verstehe nicht ganz ... Null!«

Nun erzähle ich ihr die Geschichte, damit auch ihr Verstand etwas Futter bekommt. Berührt füllen sich ihre Augen mit Tränen. Sie spürt sehr deutlich, dass es einfach weg ist. Tiefe Dankbarkeit löst das bei ihr aus. Die

dynamische Frau wird ganz ruhig und umarmt mich. »Wie machst du das? Es ist weg!« Ich lache und freue mich mit ihr.

Beeindruckt stand während meiner Livebehandlung ihre Kollegin daneben und fragt mich nun: »Ich hatte lange Angst vor Mäusen. Diese Angst habe ich in der Therapie aufgelöst. Doch wir fanden nie den Grund der Angst heraus. Kannst du so etwas herausfinden?« - »Nun, alles ist Energie. Ich kann es versuchen«, sage ich. Schon fokussierte ich mich auf ihre Energie und sah, wie Mäusezähne Schokolade angeknabbert hatten. Da ich mit dem Bild nichts anfangen konnte, erzählte ich es. »Als Kind hatte ich immer Schokolade in meinem Kinderzimmer. Da hatte in der Tat einmal eine Maus Schokolade angeknabbert, ich erinnere mich.« Ich: »Ich bin der Meinung, dass du Angst hattest, dass du im Schlaf von einer Maus plötzlich angeknabbert oder gefressen wirst.« Ruhe kehrt ein. »Stimmt, ich hatte in der Tat Angst, die würde mich fressen. Das habe ich komplett vergessen. Danke dir, jetzt kann ich das Mauskapitel endgültig abschließen. Das ist sehr heilsam für mich.«

Ein paar Tage später schrieb mir Helena, die dynamische Frau, eine Dankes-E-Mail: »Lieber Bruno. Ich bin noch immer tief berührt und dankbar. Viele verschiedene Therapien habe ich versucht, nichts half. Dann du in der Hotelhalle, in nur 30 Sekunden. Ich kann mir das nicht erklären. Doch weg ist weg. Komplett, jenseits der Logik. Das Leben ohne Klaustrophobie ist extrem befreiend. 1000 Dank!«

Solche Behandlungen liebe ich. Sie gehen schnell und haben eine tiefe Wirkung.

Wenn Kunden in meine Praxis kommen, dann nehme ich mir in einem Energie-Coaching gern eine Stunde Zeit. Damit ich all die vielen Anfragen behandeln kann, habe ich

vor ein paar Jahren Jutta Egger als Therapeutin eingestellt. Jutta arbeitet sehr ähnlich und unterstützt mich zum Teil während der Behandlungen. So kann ich mehrere Kunden pro Tag behandeln, ohne dass ich müde werde. Jutta habe ich vor knapp zehn Jahren bei einer gemeinsamen Ausbildung kennen- und schätzen gelernt. Sie hat schon vielen Menschen sehr geholfen, auch mir. So war sie auch bei folgender Geschichte dabei.

Kundengeschichte 2

40 Jahre Rückenschmerzen in wenigen Sekunden aufgelöst

Im September 2019 kam eine Mutter gemeinsam mit ihrer Tochter zu mir nach Winterthur in die Praxis. Sie waren aus Deutschland angereist. Die Mutter kam mit der Hoffnung, durch ein Energie-Coaching eine Verbesserung ihrer Rückenschmerzen zu erreichen. Diese plagten sie bereits seit 40 Jahren. Es beeindruckt mich sehr und ich bin zutiefst dankbar dafür, dass Menschen immer wieder von weither anreisen und mir ihr Vertrauen schenken. Jeden Tag gebe ich mein Bestes und versuche, tief greifend zu helfen.

Ein Energie-Coaching beginne ich allein, baue vorab das Gespräch mit dem Klienten auf und hole die Wünsche ab. In diesem Fall berichtete mir die deutsche Dame: »Ich habe seit 40 Jahren Rückenschmerzen!«

In der Zwischenzeit kam Jutta dazu. So können wir gemeinsam mehr erreichen in den 60 Minuten, als wenn ich allein bin. Wir behandelten den Rücken auf verschiedenen Ebenen und Stufen. Ich: »Was war denn vor 40 Jahren? Wie genau hat das begonnen?« Die deutsche Kundin erzählte, dass sie sich vor 40 Jahren einer Rückenoperation unterzogen hatte. Dabei bekam sie eine

Spritze, und es wurde ein Katheter in den Rücken gelegt. Sie erzählte uns davon, wie schmerzhaft das gewesen sei. Der behandelnde Arzt hatte den Kanal nicht richtig getroffen, und es gab Komplikationen. Für uns waren das sehr wertvolle Informationen, denn von diesem Zeitpunkt an begann der Leidensweg dieser Frau. Es musste am Rücken energetisch etwas vorgefallen sein, das nicht hätte geschehen sollen.

In der Aurachirurgie geht man davon aus, dass sich alles in der Aura speichert. Wenn also Schläuche, Spritzen und Nadeln solche Schmerzen verursacht haben, sollte man diese Energie am Ort des Rückens abfühlen. Das machte ich. Mit einem sanften Ziehen, als wären die Schläuche noch drin, zog ich und fragte, ob sie das spüre. »Ja«, rief sie aufgeregt. Sanft zog ich die unsichtbaren, für die Kundin jedoch spürbaren Schläuche, Spritzen und Nadeln aus ihrer Wirbelsäule und so aus dem Rücken heraus. Ich weiß, und du hast absolut recht, das klingt total jenseits der Logik, doch bitte lies weiter. Wir behandelten die Wirbelsäule mithilfe verschiedener Methoden noch kurz weiter, stabilisierten und reinigten diesen Bereich, bis wir das Gefühl hatten, jetzt ist es okay.

Ich: »Können Sie mal aufstehen und im Zimmer umhergehen? Wie fühlt sich der Rücken an? Können Sie den mal bewegen?« Mit schnellen Schritten ging sie hin und her. »Ich fühle mich irgendwie leichter. Darf ich mich mal nach vorne beugen? Das tut nämlich immer sehr weh.« - »Ja, klar.« Schon begann sie sich nach vorne zu biegen. Wieder nach oben. Ihr Gesicht zeigte einen verwunderten Menschen. Dann bog sie sich hin und her, die Hände ins Kreuz nach hinten und wieder die Hände auf den Boden. Dann stand sie wieder normal und sagte: »Das kann doch nicht sein, das geht doch nicht. Ich spüre den Schmerz nicht mehr.« Wieder begann sie sich zu bewegen und suchte förmlich den Schmerz, doch der blieb weg.

Man stelle sich vor, 40 Jahre von Schmerzen geplagt und dann innerhalb von Sekunden alles weg. In diesem Moment realisierte sie, was geschehen war. Ihre Augen wurden feucht, und sie umarmte uns beide, Ausdruck einer tiefen Dankbarkeit, nach 40 Jahren Leidensphase endlich wieder schmerzfrei.

Ich bin überzeugt, es gibt viele gute Ärzte, und die Schulmedizin tut täglich ihr Bestes. Stell dir jedoch vor, unsere Klientin hätte sich aufgrund ihrer langjährigen Schmerzen erneut einer Operation unterzogen. Und stell dir andererseits vor, wie wir innerhalb von wenigen Minuten das Problem der Klientin in ihrem Energiefeld lösen konnten und die Schmerzen verschwanden. Kein chirurgischer Eingriff war nötig, lediglich eine Operation im Energiefeld, um einen nicht sichtbaren Schlauch aus der Wirbelsäule herauszuziehen.

Wenn wir mit mentaler Aurachirurgie operieren, dann ist das fast schon etwas Magie. Wer das zum ersten Mal hört, beginnt zu zweifeln, ob das wirklich möglich ist. Doch nimm dazu einfach mal dein Smartphone in die Hand, und erkenne, was du damit alles machen kannst: Fotografieren, Musik hören, E-Mails, Texte, Audio und Bilder senden, Skype oder Face-Time bis ans Ende der Welt nutzen, Gamen, Kalender führen und natürlich telefonieren. Oder einfach nur eine Uhr oder Stoppuhr. Erinnerung dich an deine Großeltern. Die hatten im Dorf nur ein einziges Telefon. Dann kam langsam der Siegeszug von Radio und TV, natürlich erst nur in schwarz-weiß ... Wenn du denen gesagt hättest, was einmal möglich ist, hätten sie dich eingesperrt.

Meine Arbeit ist jedoch nicht neu. Schon den alten Kulturen waren diese Energien mächtig und bewusst. Ich habe das Gefühl, wir haben es einfach etwas vergessen. Unsere Schulmedizin ist sicherlich nicht gerade daran interessiert, da es schon fast zu schnell geht und zu wenig

Umsatz bringt. Oft ist es einfach auch Unwissen, also keine böse Absicht. Das muss hier klar betont werden. Machen wir dazu am besten eine Verständnisbrücke vom Sichtbaren ins Unsichtbare.

Vom Sichtbaren ins Unsichtbare

Dr. Cleve Backster, CIA, Lügendetektor-Test mit Pflanzen

Ein Mann namens Backster machte mit einem Galvanometer und einer Zimmerpflanze namens *Dracaena massangeana* verrückte Experimente. Cleve Backster war der führende Lügendetektor-Experte der CIA. Seine Pflanzenexperimente in den sechziger Jahren machten Schlagzeilen in der Weltpresse. Er konnte zeigen, dass Pflanzen Gefühle haben. Da er sehr wissenschaftlich vorging, nannte man das später den »Backster-Effekt«.

Sein Abenteuer begann 1966. Er untersuchte den fachgerechten Gebrauch von Lügendetektoren bei den Polizei- und den Sicherheitsbeamten aus aller Welt. Plötzlich hatte er eine Idee. Er befestigte die Elektroden eines seiner Lügendetektoren an einem Blatt der *Dracaena*. Die *Dracaena*, ein Drachenbaum, ist eine tropische Pflanze und gleicht einer Palme. Backster war neugierig, ob das Blatt reagieren würde, wenn er die Pflanze begoss, und wenn ja, wie und wie schnell. Doch das Galvanometer, also der Lügendetektor, reagierte nicht. Es gab keinen elektrischen Widerstand.

Er wusste, wenn man einen Menschen bedroht, kann man im Gerät eine Reaktion sehen. Ergo, er begann die Pflanze zu bedrohen. Er tunkte ein Blatt des Drachenbaums in die Tasse mit heißem Kaffee, die er gerade trank. Wieder

zeigte die Messung keine Reaktion. Backster tippte mit einem Schreiber an die Pflanze. Nichts geschah. Er ging im Raum umher und überlegte: »Wie kann ich der Pflanze die größtmöglichen Schmerzen zufügen?« Dann hatte er eine Idee, er könnte sie verbrennen. In dem Moment, in dem er daran dachte, und noch bevor er nach dem Feuerzeug griff, schlug die Anzeige wie wild aus. Wohlbemerkt, er stand weit entfernt von der Pflanze und hatte sich nicht bewegt. Er hatte bloß den Gedanken, die Pflanze hatte also klar seine Gedanken gelesen.

Das führte ihn zu der Hypothese, dass die fünf Sinne des Menschen hemmende Faktoren sein könnten, die eine ursprüngliche »Primär-Wahrnehmung« überlagern, die möglicherweise der ganzen Natur gemeinsam ist. »Vielleicht sehen Pflanzen ohne Augen besser als wir Menschen mit ihnen«, so Backster.

An der Yale-Universität (USA) machte er dann unzählige Experimente mit verschiedenen Pflanzen und Früchten. Die Beobachtungsdaten waren alle sehr ähnlich und ergaben ein völlig neues Bild vom Leben. Er fand heraus, dass Pflanzen auch auf mögliche Gefahren von Tieren oder Menschen reagieren. So konnte man sogar einen Mörder stellen.

Seine Pflanze wusste, wann er vom 24 Kilometer entfernten New Jersey entschied, nach New York zurückzukehren. Als würde die Pflanze »aufatmen«. Mich erinnert das an das morphogenetische Feld, das der britische Autor und Biologe Rupert Sheldrake bekannt machte. Er ist Absolvent der ehrwürdigen Universität Cambridge, Research Fellow der Royal Society und Fachmann für Pflanzenphysiologie. Mit seinen Büchern über *Das schöpferische Universum* (1981) oder *Das Gedächtnis der Natur* (1988) wurde er berühmt. Menschen und Tiere haben telepathische Fähigkeiten, behauptet Rupert Sheldrake, seine unzähligen Experimente mit

Hunden, Tauben und Menschen lassen uns ebenfalls staunen.

Unser unsichtbarer Körper

Hast du dir schon einmal durch ein Mikroskop angesehen, wie deine Zellen entstehen oder sich vermehren? Das ist unfassbar genial. Unser Körper ist einzigartig und individuell. Jeder Mensch ist ein einmaliger Fingerabdruck. Kein Körper, keine Seele gleicht der anderen. Täglich laufen in unserem Organismus komplizierte Vorgänge und chemische Reaktionen ab, damit alle Organe die lebensnotwendigen Funktionen erfüllen können.

Hast du gewusst, dass

- unser Körper aus ca. 50 bis 100 Billionen Zellen besteht?
- unser Körper rund 200 verschiedene Arten von Zellen hat?
- in einer Sekunde 50 Millionen Zellen absterben und genauso viele Zellen in der gleichen Zeit wieder gebildet werden?
- pro Tag somit ca. 50 bis 70 Milliarden Zellen sterben und wieder ersetzt werden? (Das sind mehr als das Zehnfache der aktuellen Weltbevölkerung!)
- die größte Zelle die Eizelle ist und die kleinste die Spermienzelle?
- die DNA nur der Bauplan ist?
- jedes Gen 30 000 unterschiedliche Proteine hat?
- unser Körper ca. 39 Billionen Bakterien hat?
- Knochen die wichtigsten Bestandteile unseres Skelettes sind?
- die Masse der Knochen 10% unseres Körpergewichts ausmacht?
- z. B. unser Schädel aus insgesamt 29 Knochen besteht?